

Und wie bewerbe Ich mich? Gibt's da bestimmte Anforderungen an mich?

Du musst:

- ❖ zwischen 16 und 27 Jahren alt sein
- ❖ die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und
- ❖ dich für Natur- und Umweltthemen interessieren

Wenn du Interesse an einem FÖJ hast, dann schicke deine Bewerbungsunterlagen mit

- ❖ Lebenslauf
- ❖ Bewerbungsschreiben, aus dem der Grund für deine Bewerbung hervorgeht
- ❖ deiner favorisierten Einsatzstelle
- ❖ Kopie des letzten Schulzeugnisses und
- ❖ 2 Passfotos

an die Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt (kurz: LANU, Adresse siehe „Kontakt“)

Bitte keine Bewerbungsmappen, Hefter oder ähnliches schicken, sondern die Unterlagen in eine einfache Klarsichthülle stecken!

Das FÖJ im Freistaat Sachsen wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und den Europäischen Sozialfonds.

Kontakt

Staatliche Betriebsgesellschaft
für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

Fachbereich 22
(2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität):

Dresdner Straße 183
09131 Chemnitz

Tel.: 0371 46124 220
Fax: 0371 46124 299

Fachbereich 33
(Messnetzbetrieb Wasser):

Dresdner Str. 183
09131 Chemnitz

Tel.: 0371 46124 330
Fax: 0371 46124 399

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt (LaNU)

Freiwilliges Ökologisches Jahr
Riesaer Str. 7
01129 Dresden

Tel.: 0351 81416 611
Fax: 0351 81416 666

Veronika.Luther@lanu.sachsen.de
www.lanu.de

Allgemeine Infos zum FÖJ findest du hier:

www.das-foej.de
www.foej.de

Orientierung?

Meine Umweltbildung...

NC nervt! Was mach' ich in der Wartezeit?

Mit der Schule fertig, und dann?

Zivi oder Bund? Oder vielleicht doch ein...

... Zeit für was' neues!

FÖJ

Das **Freiwillige Ökologische Jahr**

**bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für
Umwelt und Landwirtschaft in Chemnitz**

...Umwelt und was dahinter steckt!



Freistaat Sachsen



Staatliche Betriebsgesellschaft
für Umwelt und Landwirtschaft

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



FÖJ? Was'n das? Kann man das konsumieren?

Ein FÖJ sieht grasgrün aus, ist super scharf, riecht interessant und hat einen sehr süßlichen Beigeschmack. Der Nachgeschmack ist frisch und langanhaltend - So in etwa würde das Freiwillige Ökologische Jahr wahrscheinlich schmecken, wenn man es essen könnte.

Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet jungen Leuten das Arbeiten im Bereich Natur und Umwelt. Wenn dir deine Umwelt am Herzen liegt und du den Wunsch verspürst, etwas für diese zu tun, dann ist das FÖJ eine sehr gute Chance dafür. Jedes Jahr gibt es zahlreiche Aufgaben sowie neue und interessante Projekte, die in diesem Bereich kursieren. Du kannst in den verschiedensten Bereichen eine Einsatzstelle bekommen, zum Beispiel beim Natur- und Umweltschutz, Gewässerschutz, in Umweltlaboren, Messbetrieben, Forstwirtschaft, aber auch bei der Trägergesellschaft selbst.

Das FÖJ ist in erster Linie ein Ausbildungs- bzw. Orientierungsjahr, beginnend am 01.09. und endend am 31.08. des darauf folgenden Jahres.

Und was gibt's da genau?

Was dir das FÖJ bietet:

- ❖ theoretische und praktische Grundlagen, abhängig von der Einsatzstelle
- ❖ 5 Seminarwochen, in denen du dich mit den anderen Absolventen der Trägerstelle triffst und gemeinsam globale Probleme diskutierst.
- ❖ Möglichkeit des Schreibens einer Projektarbeit bei freier Themenwahl und Darstellungsform

Das wird dir geboten:

- ❖ 280,-€ Aufwandsentschädigung pro Monat
- ❖ Beitragszahlungen für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung vom Träger
- ❖ 26 Tage Urlaub (das sind mehr als 5 Wochen)
- ❖ Freiwilligendienstausweis, der Preisermäßigungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Messen, etc. ermöglicht
- ❖ Kindergeld bzw. Kindergeldfreibeträge bleiben erhalten

Als Teilnehmer am FÖJ gilt man als **Freiwilligendienstleistender** und ist berechtigt, **Wohngeld** zu beantragen, sofern man eine eigene Unterkunft hat. Seit einigen Jahren wird das FÖJ als **Zivildienst** anerkannt. Ebenso anerkannt wird es bei vielen Ausbildungsstätten als **Praktikum** oder **Vorpraktikum**. Das FÖJ wird auch als **Wartezeit** für einen Studienplatz akzeptiert.

Welche Einsatzstellen gibt's denn in Chemnitz?

Falls du dich für ein FÖJ im Bereich Umweltmessungen entschieden hast, dann solltest du unbedingt einmal bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, kurz BfUL, vorbeischaun. Die BfUL ist für die Erhebung von Umweltdaten in Sachsen zuständig und in Chemnitz durch mehrere Fachbereiche (FB) vertreten, von denen zwei als Einsatzstellen mit der LANU zusammenarbeiten:

Der **Messnetzbetrieb Wasser, FB 33**, betreibt die staatlichen Pegelanlagen und die Hochwasser-meldepegel des Freistaates Sachsen. Die Pegelanlagen dienen der kontinuierlichen Erfassung von Wasserstand und Durchfluss. Ebenso ist der FB für Grundwasser- und Niederschlagsmessungen verantwortlich. Als FÖJ kannst du aktiv im Messdienst dabei sein, selbst messen und diverse Hightech bedienen sowie Statistiken auswerten, Grundwasserproben nehmen und vieles anderes. Du lernst die gesamte Kette der Datenerfassung, Kontrolle und Auswertung sowie die zugehörige Hard- und Software kennen.

Die **2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität, FB 22**, überwacht die Umweltradioaktivität. Im FÖJ lernst du zunächst die Grundlagen der Messung und Bewertung der Radioaktivität kennen. Du kannst bei der Probenahme mitarbeiten, Proben chemisch aufarbeiten und natürlich auch selbst messen sowie computergestützt auswerten. Sogar sehr gut betreute chemische Praktika sind möglich. Und die technische Ausstattung ist einfach super.

